

# BÖBRACH

BAYERISCHER WALD



05 | 2025



## **Flächennutzungsplanänderung**

Neuausweisung eines Gewerbegebietes in Böbrach

**Seite 24**

## **Kinderkrippe**

Weichen sind gestellt. Planungsauftrag für Kitaneubau erteilt

**Seite 32**

## **ILE Teisnachtal**

Aktuelles, Quartalsbericht 1 und 2/2025, Ausblicke

**Seite 38**



Einfach mal  
innehalten  
und sich an der  
Schönheit der  
Natur erfreuen.



Gerd Schönberger  
Erster Bürgermeister

## Liebe Mitbürger,

etwas verspätet, aber durchaus nicht grundlos, halten Sie das erste Gemeindeblatt 2025 in Händen.

Wir haben uns in der Verwaltung, die ausschließlich für die Redaktion des Infoblattes zuständig ist, darauf verständigt, das Gemeindeblatt 3-mal jährlich zu veröffentlichen.

Gründe hierfür sind nicht nur die gestiegenen Druckkosten, auch die enorme Personalbindung beim Erstellen von Artikeln und dem Setzen des Blattes. Im Grunde wiederholen sich Beiträge, die bereits in der Tagespresse und auf unserer Homepage aktueller veröffentlicht werden.

**Bleiben Sie unter [boebrach.de](http://boebrach.de) und [teinsnachtal.com](http://teinsnachtal.com) immer auf dem neuesten Stand.**

Einen großen Schritt in Richtung verpflichtender Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren hat der Gemeinderat beschlossen.

Wir haben mit dem Architekturbüro Weinmann aus Kirchberg einen Architektenvertrag schließen können. Das Büro hat den Vorstellungswettbewerb gewonnen und mit seinem Vorentwurf Bauausschuss und Gemeinderat überzeugen können. Die Fertigstellung ist bis Juli 2027 geplant. Bis dahin hat die Gemeinde noch die Aufgabe zu lösen, wo die Kinder bis dahin untergebracht werden können. Die Kapazitäten im Kindergarten sind vollkommen ausgeschöpft und es sind noch einige Familien ohne Betreuungsplatz.

Eine Möglichkeit wäre evtl. die Räumlichkeiten, die noch in diesem Jahr in der Grundschule zur Ganztagsbetreuung umgebaut werden, dual zu nutzen. Hier arbeiten wir eng mit Jugendamt, Kirchenstiftung, Schule und Bauamt zusammen. Wir streben für die Bauzeit eine Zwischenlösung an. Es ist uns sehr wichtig, dass die Kinder in Böbrach betreut werden können.

Sie werden bereits bemerkt haben, dass die Fa. Kollmer Bau wieder im Ort aktiv ist. Der zweite und abschließende Ausbau des Glasfasernetzes hat begonnen. Bis Ende Oktober sollen ALLE Haushalte mit schnellem Internet versorgt werden können. Hier nochmals der Hinweis: Nur wer der Telekom erlaubt, sein Grundstück zu betreten, bekommt den kostenlosen Anschluss bis ins Haus. Es ist nicht von Nöten ein Produkt der Telekom zu buchen.

Es wird über die gesamte Bauzeit auch ein Mitarbeiter der Telekom mindestens einmal pro Woche vor Ort sein. Nutzen Sie die Möglichkeit und werten Sie Ihre Immobilie auf.

Danach ist die Gemeinde Böbrach zu 100% mit Glasfaser erschlossen.

Schon jetzt darf ich Sie zu besonderen Veranstaltungen einladen. Das Böbrach Biberbrettel wird im Kurpark eine Freilichtbühne aufbauen und im Juli und August ein Theaterstück von

Peter Landstorfer aufführen. Sichern Sie sich bereits jetzt Karten im Vorverkauf bei Sabine Kreuzer in der Asbacher Straße. Außerdem wird die FFW Böbrach heuer zum Jahrtag ein Bulldog-Oldtimer-Treffen organisieren. Unter Federführung von Oldtimer-Fan Rene Raster erwarten wir jede Menge sehenswerter Traktoren.

Die ILE Teinsnachtal entwickelt sich weiter zum Erfolgsmodell. Wir konnten die zweite AZUBI-Messe abhalten. Der Zuspruch von potenziellen Jugendlichen war enorm.

Auch wurden die Markt- und Gemeinderäte wieder in einer großen Ratsversammlung über die Aktivitäten informiert. Im nächsten Jahr soll ein großer ILE-Nachbarschaftstag veranstaltet werden. Hierzu wurden in einem kleinen Workshop Ideen gesammelt, die nun in ein Konzept einfließen. In jedem Fall soll es ein Fest für alle von allen werden.

Ein großes Dankeschön richtet die Gemeinde an die fleißigen Helfer beim Rama Dama in Böbrach und Auerkiel, die alle Jahre unser Dorf von weggeworfenem Unrat befreien. Außerdem an die Kameraden der FFW Auerkiel, die in Eigenregie den Anbau an die Fahrzeughalle stemmen.

## Liebe Mitbürger,

**in weniger als einem Jahr ist bereits wieder Kommunalwahl. Nach sechs Jahren, die in Windeseile verfliegen sind, wird sich der Gemeinderat neu aufstellen. Einige langjährige Mitglieder werden das Gremium verlassen. Ich möchte alle ermutigen, die Böbrach zusammen weiter entwickeln möchten und aktiv als Entscheidungsträger Verantwortung übernehmen wollen, sich politisch zu engagieren.**

**Ich selbst werde mich, wie in der Presse bereits mehrfach zu lesen war, nochmals als Ihr Bürgermeister zur Wahl stellen und hoffe auf Ihr Vertrauen.**

**Ich freu mich nun den einen oder anderen bei den kommenden Festen und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen bis zum nächsten Erscheinen des Gemeindeblattes im Frühherbst einen schönen Sommer.**

Ihr  
Gerd Schönberger  
Erster Bürgermeister

## Bisher gemeldete Veranstaltungen 2025:

MTB-Team Böbrach e.V.:

**12.07.2025**

Jahresevent Bike Arena Arberland ab  
10:00 Uhr (Bike Messe und Vorführungen)

**01. – 03.08.2025**

Kids on Bike MTB Camp

---

FFW Auerkiel:

**09.08.2025**

Jahrtag am Gerätehaus um 17:00 Uhr

**22.11.2025**

Kameradschaftsabend im Gasthaus Muhr  
ab 19:00 Uhr

---

FFW Böbrach:

**05.07.2025 und 06.07.2025**

Jahrtag mit Gartenfest

**06.09.2025 und 07.09.2025**

Fahrzeugweihe HLF 20

**26.12.2025**

Christbaumversteigerung

---

Schützenverein

„Eck von 1896“ e.V.:

**19.06.2025**

Gartenfest im Kurpark

---

Biberbrett Theater 2025:

**17.07.2025 bis 24.07.2024**

im Kurpark

**20.07.2025 bis 27.07.2025**

im Kurpark

**Geplante Veranstaltungstermine bitte bei der  
Gemeinde Böbrach melden.**

→ Gerne telefonisch unter 09923-801002 oder per

→ Mail an [poststelle@boebrach.de](mailto:poststelle@boebrach.de).

Sie erscheinen dann im Veranstaltungskalender.

## Öffnungszeiten der Gemeinde Böbrach:

**Montag – Freitag:  
8:00 bis 12:00 Uhr**

**Zusätzlich**

**Montag und Donnerstag:  
14:00 bis 16:00 Uhr**

**Außerhalb der  
Öffnungszeiten nach  
Vereinbarung.**

---

## Gewerbeveränderungen:

### Gewerbeanmeldungen:

Trauner Katrin, Lärchenweg 6  
Herstellung und Verkauf von Töpferwaren

### Gewerbeabmeldungen:

Hofmann Andreas, Roppendorf 7  
Hausmeistertätigkeiten (Haus und Garten),  
Dienstleistungen

Kordick Martin, Drachselsried  
Straßenbauarbeiten

BL Produkte GmbH (Vehi-Mercatus)  
Handel mit Hobby-, Freizeit- und Sportbedarf  
sowie Feinkost und Wellnessartikel

Eine Veröffentlichung erfolgt nur bei erteiltem  
Einverständnis des Gewerbetreibenden!



### Impressum:

Dieses Ortsnachrichtenblatt dient nicht für amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Böbrach; es soll vielmehr die Bürger über Geschehnisse in der Gemeinde informieren sowie Hinweise und Ratschläge geben. Es wird kostenlos zur Abholung bereitgehalten.

Herausgeber: Gemeinde Böbrach  
und Redaktion: Rathausplatz 1, 94255 Böbrach  
Tel.: 09923/801000, Fax.: 09923/801007,  
Internet: [www.boebrach.de](http://www.boebrach.de), e-mail: [poststelle@boebrach.de](mailto:poststelle@boebrach.de)

Verantwortlich: 1. Bürgermeister Gerd Schönberger

Druck: Sowieso GmbH & Co. KG, 93444 Bad Kötzing  
Für den Inhalt wird keine Gewähr und Haftung übernommen.



# WIR GRATULIEREN

## Jubilare von April bis August 2025

### zum 70. Geburtstag

Müller Viktor  
Denk Josef  
Brem Renate  
Hagengruber Johann  
Brem Anna Maria  
Bernauer Briggitte  
Urban Monika  
Rabenbauer Johann  
Scheidegger Hedwig  
Schreckinger Ewald  
Brem Josef

### zum 75. Geburtstag

Kersken Marlis  
Kuchler Helene  
Kollmer Gertraud  
Geiger Elfriede

### zum 80. Geburtstag

Mitrovic Zlata  
Weikl Maria  
Pledl Christa  
Hof Margarethe

### zum 85. Geburtstag

Jordan Rosa Maria  
Pfeffer Maria-Luise

### zum 90. Geburtstag

Fritz Irmgard

### zum 95. Geburtstag

Fleischmann Wilhelm

### zur Geburt

Larisch Eva und Lukas, Böbrach,  
Ihres Sohnes Julian

Reisinger Alexandra und  
Weindl Andreas, Böbrach,  
Ihres Sohnes Maximilian

Ganserer Silke und Killinger Tobias,  
Böbrach,  
Ihrer Tochter Marie

### zur Goldenen Hochzeit

Müller Erich und Briggitte  
Obermaier Udo und Christine

**Sollten Sie keine Veröffentlichung bzw. Weitergabe Ihrer Daten anlässlich Ihrer Alters- und Ehejubiläen wünschen, haben Sie das Recht auf Einrichtung einer gebührenfreien Übermittlungssperre. In diesem Fall setzen Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung, Frau Ebner, in Verbindung.**



# WIR GEDENKEN ...

Sterbefälle Januar bis April 2025



*Wilder Rosa Maria  
verstorben am  
08.02.2025*



*Müller Rosina  
verstorben am  
21.02.2025*



*Gröller Johann  
verstorben am  
25.02.2025*



*Pfeffer Helmut  
verstorben am  
01.03.2025*



*Süß Therese  
verstorben am  
28.03.2025*



*Stern Herta  
verstorben am  
08.04.2025*



## Unsere neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung



Seit dem 01.03.2025 verstärkt Frau Regina Ebner das Verwaltungsteam im Rathaus.

Frau Ebner ist zukünftig für den Aufgabenbereich des Einwohnermelde- und Passamtes zuständig und steht Ihnen hierbei gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Foto: Gemeinde Böbrach

# Feuerwehr Böbrach



## Kameradschaftsabend 2024

„Heind gibt's a Rehragout“ hieß es auf dem Kameradschaftsabend am 30.11.2024 im Gasthaus Bayerwald. Zusammen mit den Reservistenverein Böbrach fanden sich um die 70 Kammeraden ein. Nach einer kurzen Begrüßungsrede von Vorstand Erich Aschenbrenner, in der er allen für das geleistete Engagement der Kammeraden dankte, gab es das schmackhafte Rehragout das uns Vereinswirt Michael Geiger aufkochte. Besonders bedanken wir uns bei Werner Geiger der mit zwei Kollegen fleißig aufspielte und uns somit einen schönen Abend bereitete.



## Jugendfeuerwehr-ausflug

Nicht nur Jugendübungen, sondern auch mal ein Ausflug steht auf dem Programm der Jugendfeuerwehr. Somit machten sich die Jugendlichen am 26. Januar mit den Betreuern Biggi Maimer, Michael Maimer jun. und Martin Sailer zum Skifahren am Riedlberg auf. Bei perfektem Wetter und einer guten Piste wurde es ein wunderschöner Tag.

Momentan findet in der Jugendfeuerwehr Böbrach einmal im Monat eine Jugendübung durch Jugendwart Matthias Schrötter und ein Spieleabend (Kickern, Darts, Bayrische Kartenspiele lernen, usw...) von Martin Sailer statt. Bericht: Martin Sailer

## Generalversammlung 2025

Zur 149 Generalversammlung lud die Feuerwehr Böbrach am 06.01.2025 ihre Kameraden ins Gasthaus Bayerwald ein. Bei der Zusammenkunft konnten Vorsitzender Erich Aschenbrenner, Kommandant Michael Maimer jun., Jugendwart Matthias Schrötter, Gerätewart Alexander Deschinger, Atemschutzwart Maximilian Schrötter sowie Schatzmeisterin Julia Lemberger im Beisein von Landrat Ronny Raith, Bürgermeister Gerd Schönberger, Kreisbrandrat Hermann Keilhofer auf das Vereinsjahr zurückblicken. Erich Aschenbrenner ging in seinen Bericht auf die besuchten Veranstaltungen sowie die Feste die von der Feuerwehr organisiert wurden ein.

Besonders hob er hervor das die eingenommenen Gelder der Verein satzungsgemäß verwendet und unter anderem 20000 Euro aus der Vereinskasse zur Finanzierung des neuen HLF 20 beigesteuert wird. Somit hat die Feuerwehr seit 2020 zusammengerechnet 47000 Euro Zuschuss an die Gemeinde überwiesen für Anschaffungen für das Feuerlöschwesen. Kommandant Michael Maimer sprach von einem Normalmaß von Einsätzen, die 45 Aktiven rückten 22 Mal aus. Zudem Lobte er den Ausbildungsdrang und die Übungsteilnahme seiner Mannschaft. Von seiner Jugendgruppe die aus 8 Mitgliedern besteht berichtete Matthias Schrötter.

Die Jugendlichen legten den Jugendwissenstest, die Jugendspange und die Bayrische Jugendleistungsspange ab. Zu einem emotionalen Höhepunkt kam es als Kreisbrandrat Keilhofer unseren Kameraden Matthias Reisinger mit einer der höchsten Auszeichnungen dekorierte. Seit der Generalversammlung hat Matthias Reisinger den Dienstgrad Brandmeister, der höchste der als normaler Feuerwehrmann zu erreichen ist. Durch sein jahrelanges Engagement in der Feuerwehr wurde ihm dieser Titel zu Ehren. Durch viel Beifall und den Gratulationen seiner Kameraden war Matthias sichtlich gerührt.

## „Ein Herzliches Vergeltsgott an die gesamte Bevölkerung für die große Unterstützung.“

**Christbaumversteigerung 2024** Traditionell fand am 26.12.2024 unsere Christbaumversteigerung im Gasthaus Bayerwald statt. Sehr zur Freude von Vorstand Erich Aschenbrenner konnte er ein prallgefülltes Gasthaus begrüßen. Unsere Versteigerer Michael und Martin Sailer brachen mit viel Spaß an der Sache die Ware gut an den Mann. Am Ende der Versteigerung errechnete unsere Kassiererin Julia Lehmbarger den Betrag der sich aus dem Sammelgehen und der Versteigerung zusammensetzt.

Wir bedanken uns bei allen die so fleißig mitgesteuert haben und es zu einem

tollen Abend gemacht machten, ebenso bedanken wir uns für die Spenden beim Sammelgehen. Ein Herzliches Vergeltsgott an die gesamte Bevölkerung für die große Unterstützung



## Faschingsball

Auch der vierte Faschingsball der Jugendfeuerwehr Böbrach war wieder ein voller Erfolg. Rund 200 Ballbesucherinnen und Ballbesucher fanden sich am 18. Januar im Gasthaus Bayerwald ein. Mit der Musik „Waidlerbluat“ war die Tanzfläche stets gut gefüllt und bei der Maskenprämierung zog eine lange Polonaise durch den Saal. Eine Böbracher Version des legendären Schwarz-Weiß Sketches „Dinner for one“ haben Roman Stiedl (alias Miss Romca) und Martin Sailer (Butler Martin) zum bestem gegeben. Mit am Tisch saßen – zumindest als imaginäre Freunde – Maximilian Schrötter, Michael Maimer sen., Michael Siedel und Christian Süß. An ihrer statt stieß Butler Martin bei jedem Gang mit seiner Herrin an – und das sorgte mit jedem Glas für mehr Lacher. Der Sketch war der unumstrittene Höhepunkt des Abends.

Alle Fotos: FFW Böbrach

## Anbau und Nahwärmeanschluss

# Feuerwehrgerätehaus Auerkiel



Foto: Schönberger

**Das Gerätehaus in Auerkiel** wurde seit 1980 mit Gaseinzelöfen beheizt. Im Rahmen eines Anschlusses an einen Nahwärmeversorger wird nun die Energie aus regenerativer Biomasse bezogen. Ein Anbau an das bestehende Gebäude war von Nöten. Im UG befindet sich nun die Übergabestation und derzeit befindet sich das Erdgeschoss im Bau. Hier entsteht ein Lagerraum für Gerätschaften der Feuerwehr. Diese Arbeiten werden nach Plänen der Architekten Kollmer&Seitz, Geiersthal, komplett von den Kameraden der FFW Auerkiel ausgeführt. Der Gemeinderat beschloss die dafür notwendigen Materialien zu beschaffen. Das ganze Projekt wird über die Bundesförderung für effiziente Gebäude vom Bundesamt für Wirtschaft gefördert.“



## Bundestagswahl am 23. Februar 2025

**Wahlberechtigte: 1.251**

**Wähler: 1.028**

**Wahlbeteiligung: 82,20 %**

Partei (Direktkandidat)	Stimmen (Anzahl)	Stimmen (Prozent)
CSU (Rainer Alois)	465	45,50
SPD (Kliem Marvin)	49	4,80
GRÜNE (Niedermeier Feride)	34	3,30
FDP (Herpel Klaus)	11	1,10
AfD (Liebl Yannic)	332	32,50
FREIE Wähler (Muhr Helmut)	99	9,70
Die Linke (Spielbauer Johannes)	23	2,30
ÖDP (Hirtreiter Michael)	6	0,60
BÜNDNIS DEUTSCHLAND (Born Eva)	2	0,20

### Ergebnisse Erststimme:

**Ungültige Stimmen: 7 (0,70 %)**

**Gültige Stimmen: 1.021 (99,30 %)**

Die 1.021 gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Parteien (Direktkandidaten)

Partei	Stimmen (Anzahl)	Stimmen (Prozent)
CSU	392	38,20
SPD	46	4,50
GRÜNE	25	2,40
FDP	26	2,50
AfD	353	34,40
FREIE WÄHLER	100	9,80
Die Linke	26	2,50
dieBasis	1	0,10
Tierschutzpartei	6	0,60
Die PARTEI	4	0,40
ÖDP	2	0,20
BP	6	0,60
Volt	3	0,30
PdH	1	0,10
MLPD	0	0,00
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	1	0,10
BSW	33	3,20

### Ergebnisse Erststimme:

**Ungültige Stimmen: 3 (0,30%)**

**Gültige Stimmen: 1.025 (99,30 %)**

Die 1.025 gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Parteien

**Weitere Ergebnisse, insbesondere wie bei der Urnen- bzw. Briefwahl abgestimmt wurde, finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Böbrach unter [www.boebrach.de](http://www.boebrach.de).**

# Oldtimer Bulldog-Treffen

bis Baujahr 1985 !

06.07.2025

**Böbrach**

**Feuerwehr  
Gerätehaus**



- ab 10:30 Uhr Eintreffen der Fahrzeuge
- ab 13:00 Uhr LKW-Ziehen
- ab 16:00 Uhr Siegerehrung

Anfahrt: 94255 Böbrach, Bodenmaier Straße 29  
Jeder Fahrer erhält ein Erinnerungsgeschenk!

**VORANZEIGE!!!**

gesponsert von:



## Kinderturnen

# Spaß und Bewegung für die Jüngsten

**Jeden Dienstag von Januar bis März** verwandelte sich die Turnhalle in Teisnach in einen Ort voller Bewegung, Spiel und Freude:

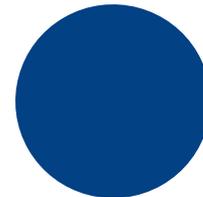
Das Kinderturnen für die Böbracher Vorschul- und Grundschulkin- der bot den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich auszuprobieren, neue Bewegungserfahrungen zu sammeln und ihre motorischen Fähigkeiten zu verbessern.

Unter der Leitung von Katrin und Florian Trauner nahmen regelmäßig zwischen 16 und 25 Kinder an den 45-minütigen Turnstunden teil.

Im Mittelpunkt standen abwechslungsreiche Bewegungslandschaften, die die Kinder spielerisch herausforderten und dazu ermutigten, sich aktiv zu bewegen. Dabei waren nicht nur Kraft und Geschicklichkeit gefragt – auch Mut spielte eine große Rolle, wenn es darum ging,

neue Bewegungsabläufe zu erproben. Neben der körperlichen Fitness wurden auch wichtige soziale Fähigkeiten gefördert: Koordination und Kooperation sind essenziell, wenn es darum geht, gemeinsam Hindernisse zu überwinden oder sich in Spielen abzusprechen. So lernten die Kinder, sich gegenseitig zu unterstützen und zusammen Herausforderungen zu meistern.

Fotos: Trauner





Waldwichtel-Lesung  
unter den Bäumen



Basteln und Spielen  
in der Mitti



Plätzchen backen  
und Basteln im  
Advent



Verkleiden und Masken an-  
fertigen macht besonders  
viel Spaß

## Bestens betreut

# Eindrücke aus der Mittagsbetreuung

**Das erste Schul-Halbjahr 2024/2025** ist schon wieder vorbei und die Kinder der Mittagsbetreuung haben schon einiges gemeinsam erlebt. Zu Beginn des Schuljahres haben wir viele Aktionen draußen gemacht: Spielplatzbesuche, Märchenstunde unter den Bäumen, Wald-Wanderung und Sport am Freigelände. Wir hörten Geschichten über Waldwichtel und Erzählungen vom Heiligen Michael und Erntedank. Natürlich ist auch immer viel Zeit zum Basteln und Spielen.

In der Adventszeit wurde es etwas ruhiger in der Mitti. Mit Kerzen, Duftlicht und weihnachtlicher Musik stimmten wir uns auf die besinnliche Jahreszeit ein. Da wurde gebastelt und Plätzchen gebacken, Geschichten vorgelesen und natürlich durfte jeden Tag ein Türchen am Kalender geöffnet werden.

Jetzt genießen wir noch ausgelassen den Fasching mit seinem bunten Treiben, verkleiden uns und gestalten verschiedene Masken. Aber wir freuen uns auch schon auf den Frühling und die ersten Blumen die wir dann wieder am Wegesrand und beim Basteln entdecken. Verkleiden und Masken anfertigen macht besonders viel Spaß. Masken gesponsert von der Marienapotheke Bodenmais haben uns viel Spaß bereitet.



Alle Fotos im Beitrag:  
Mittagsbetreuung GS Böbrach



Masken  
gesponsert  
von der Marien-  
apotheke  
Bodenmais  
haben uns viel  
Spaß bereitet



# 4. Kids-Mountainbike-Camp 2025

01. - 03. August

- naturverträgliches Mountainbiken -

Veranstalter:



in Zusammenarbeit mit:



Trailriding, kindgerechtes Fahrtechniktraining und mega-hammer viel Spaß!  
- alles ohne Leistungsdruck -

Ihr seid junge Biker und Bikerinnen, die sich fürs Radfahren und Mountainbike begeistern? Die gerne auch schon bei den Erwachsenen zuschauen und mitfahren wollen? Trails surfen und Spaß mit anderen bikebegeisterten Kids in eurem Alter habt ihr auch gerne? Wir laden euch ein zu unserem 4. Kids-Mountainbike-Camp in Regen.

Unser Abenteuerspielplatz ist draußen auf den Trails, in der **Bike Arena ArberLand**, auf dem **Gelände des BLSV-Sportcamps in Regen**. Wir werden viel Natur erleben, Fahrtechnik lernen und üben, Spiele mit und ohne Bike spielen, viel übers Fahrrad und Mountainbike lernen und Tipps zum Selbstreparieren gibts auch dazu.

**Eins ist sicher - langweilig wird es nicht werden.**

In unserem Mountainbike-Kids-Camp sind Anfänger:innen wie auch schon erfahrene und gestandene Biker:innen im Alter von 9-12 Jahren herzlich willkommen..

Unter dem Motto: Naturverträgliches Mountainbiken wird euch das richtige Verhalten in und mit der Natur vermittelt. Dafür ist eine fundierte Fahrtechnik mit dem Mountainbike Voraussetzung. Deshalb wird euch vorrangig die Fahrtechnik gelehrt. Schwerpunkte des Camps werden sein: Fahrtechnik on Trail, Verhalten gegenüber anderen Nutzern der Wege und Verantwortung gegenüber der Natur.

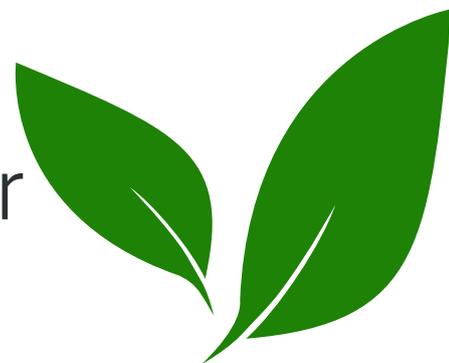
**Teilnehmen können:** Kids im Alter von 9-12 Jahre, max. 30 Teilnehmer aufgeteilt in kleine Gruppen.

Preis: 99,- Euro p.P.

Anmeldung unter:  
[mtb.team.veranstaltung22@gmail.com](mailto:mtb.team.veranstaltung22@gmail.com)



weitere Infos unter: [www.bike-arena-arberland.com](http://www.bike-arena-arberland.com)



## Rama Dama

# der Freiwilligen Feuerwehr Auerkiel

Am Karfreitag, den 18.04.2025, kamen zum jährlichen „Rama Dama“ der Freiwilligen Feuerwehr Auerkiel wieder zahlreiche Helfer zum gemeinsamen Müll sammeln zusammen.

Trotz des anhaltenden Regens ließen sich die Freiwilligen nicht abschrecken und zogen voller Tatendrang und mit Müllsäcken ausgestattet los.

In Gruppen aufgeteilt wurde der Dorfplatz und die umliegenden Straßen und Wanderwege nach Unrat abgesucht. Der „Straßentrupp“ bewegte sich in Warnwesten entlang der Hauptverkehrsstraßen vom Weghof bis Auerkiel.

Ein weiteres Team kümmerte sich um die Uferflächen entlang des Regens.

Während die dritte Einheit sich von Unterauerkiel bis zum Bushäuschen vorgearbeitet hat.

Unter Einsatz des Feuerwehrautos wurden die fleißigen Helfer zum Einsatzort gefahren und von dort auch wieder abgeholt.

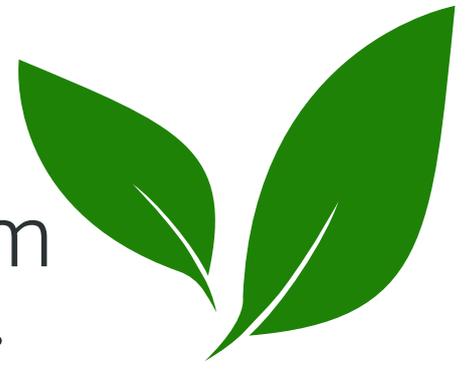
Nach der erfolgreichen Sammelaktion konnten mehrere Säcke Müll, sowie ein großer verrosteter Eisentopf, als Ausbeute registriert werden.

Als Dank und zur Stärkung, wurden von engagierten Helferinnen, die rund 45 Freiwilligen mit frischen Fischstäbchen-Semmeln, kräftigenden Broten mit Obazda und Erdäpfelkaas, sowie kühlen Getränken erwartet.

Ein herzlicher Dank gilt wieder der Jugendfeuerwehr Auerkiel für die Organisation der Veranstaltung.

Fotos und Beitrag: FFW Auerkiel/Denk





## Rama Dama

# Gemeinschaftsgeist beim Rama Dama in Böbrach: Viele helfende Hände räumen auf



**Frühjahrsputz der besonderen Art:** Bei der diesjährigen Rama-Dama-Aktion in der Gemeinde Böbrach packten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger kräftig mit an, um das Gemeindegebiet von achtlos entsorgtem Müll zu befreien. Organisiert von der Gemeinde, versammelten sich am vergangenen Wochenende engagierte Helferinnen und Helfer aus verschiedensten örtlichen Vereinen sowie zahlreiche Familien mit Kindern.

(Foto: Trauner)

Mit dabei waren unter anderem die Rothbachfischer, die Freiwillige Feuerwehr Böbrach, der Theaterverein Biberbrett, der Gartenbauverein, der Schützenverein Eck sowie viele Eltern und Kinder der Schulfamilie, begleitet von Silvia Muhr, der Leitung der Mittagsbetreuung. Gemeinsam durchkämmten sie Straßenränder, Böschungen und Wege und füllten zahlreiche Müllsäcke mit Unrat.

Besonders erfreulich: Die hohe Beteiligung junger Helferinnen und Helfer. „Es ist schön zu sehen, wie viele Kinder und Jugendliche sich hier einbringen – das stärkt nicht nur das Umweltbewusstsein, sondern auch das Gemeinschafts-

gefühl“, betonte Bürgermeister Gerd Schönberger. Unterstützt wurde die Aktion auch logistisch: Christian Klampfl fuhr mit dem Gemeindewagen durch die Straßen und sammelte die bereits gefüllten Müllsäcke zügig ein, damit sich die Sammler voll auf ihre Arbeit konzentrieren konnten.

Zum Abschluss der gelungenen Aktion luden die Veranstalter ins Feuerwehrhaus ein. Dort wartete eine wohlverdiente Brotzeit auf die fleißigen Helfer – mit Wurst- und Käsesemmeln, Getränken und Kuchen. Die Verpflegung wurde von der Gemeinde Böbrach gesponsert.

Beitrag: Florian Trauner

**Die Rama-Dama-Aktion in Böbrach war damit nicht nur ein sichtbarer Beitrag für eine saubere Umwelt, sondern auch ein schönes Zeichen für gelebten Zusammenhalt in der Gemeinde.**

## VDK-Ortsverband

# Stimmungsvolle Feier beim VdK

**Am 2. Adventssamstag hat der VdK-Ortsverband Böbrach** seine Mitglieder zu einer adventlichen Feier ins Pfarrheim Böbrach eingeladen. Eine große Anzahl der Mitglieder, sowie das Ehrenmitglied Adolf Stern waren der Einladung gefolgt. So konnte sich die Vorsitzende Monika Urban bei der Begrüßung über einen sehr gut gefüllten Pfarrsaal freuen. Ein besonderer Gruß ging an den Hausherr, H.H. Pfarrer Kohl, Bürgermeister Schönberger und Emil Kronschnabel als Vertreter des Kreisverbandes Arberland, die sich ebenfalls in dem stimmungsvoll geschmückten Saal eingefunden hatten. Nach den Grußworten der Ehrengäste referierte Emil Kronschnabel nicht nur über die Bedeutung und des Einfluss des VdK, sondern sprach auch die Notwendigkeit des Zusammenhalts innerhalb eines Vereins und einer Ge-

meinde an. Bestens angenommen wurde das reichhaltige Kuchenbuffet, das die Vorstandsmitglieder vorbereitet hatten. Bei einem gemeinsamen Lied stellten die Anwesenden ihre Sangeskunst unter Beweis, bevor Monika Urban und Irene Sailer die Gäste in bewährter Manier mit einem Sketch unterhielten. Alle Mitglieder konnten sich nicht nur über die hervorragende Bewirtung sondern auch über ein, von den Vorstandsmitgliedern liebevoll gefertigtes Weihnachtsspräsent freuen.



Fotos: VdK Böbrach

## Aussensprechtage der VdK Kreisgeschäftsstelle Arberland in der Gemeinde Böbrach

**Am Freitag, den 19.09.2025 findet jeweils von 08.00-10.00 Uhr im Rathaus ein Außensprechtage der VdK-Kreisgeschäftsstelle Arberland in der Gemeinde Böbrach statt.**

Eine vorherige Anmeldung in der VdK Geschäftsstelle ist ab sofort zwingend erforderlich! Sollten Sie zu einem unserer Außensprechtage nicht erscheinen können, vereinbaren Sie bitte einen Termin in der Geschäftsstelle Regen (Sekretariat-Terminvergabe) unter

→ **Telefon:** 09921/97001-0

→ **E-mail:** kv-arberland@vdk.de  
Sozialverband VdK Bayern e.V.  
Kreisgeschäftsstelle Arberland  
Am Sand 5, 94209 Regen

→ [by.vdk.de/kv-arberland](http://by.vdk.de/kv-arberland)

## Teisnach/Geiersthal/Böbrach

# 4. Klassen lernen sich kennen

## Kooperationstag an der Grund- und Mittelschule Teisnach

**Einen besonderen Tag durften die 4. Klässler der Grundschulen Teisnach, Böbrach und Geiersthal erleben,** ein buntes Programm aus verschiedenen Bereichen lud zum Mitmachen ein. Zu Beginn begrüßte Schulleiter Markus Lemberger und Stellvertreterin Christina Krüger in der Aula die 4. Klässler aus den drei Schulen mit ihren Klassenleitern. Danach wurden die Gruppen für die vorbereiteten Stationen gemischt eingeteilt, damit sich schon die ein oder andere Bekanntschaft für das nächste Schuljahr an den weiterführenden Schulen bilden kann. Die Tutoren der 5. Klasse mit ihren Schulshirts fungierten als Begleiter

und Wegweiser am ganzen Vormittag. In der Schulküche bereiteten die Schüler wechselweise unter der Anleitung von FOLin Evelyn Seidl einen Obstsalat zu, der natürlich anschließend gemeinsam verspeist wurde. Lehrer Matthias Brunner organisierte in der MZH einen Parcours, in dem die Kletter-, Balance- und Springfähigkeit gefragt waren und die Sechstklässler als Hilfestellung gefragt waren. FOLin Petra Leutsch hatte im Werkraum ein buntes Angebot bereitgestellt, die Schüler durften zeichnen, sägen, feilen und schleifen, konnten aber auch Werkstücke der großen Schüler, wie z.B. das Einsiedlerspiel oder einen ferngesteuerten Lastwagen,

ausprobieren. Im Computerraum durften sie in den Fachbereich Informatik hineinschnuppern, Florian Schrötter führte in die Arbeit mit der Künstlichen Intelligenz ein, diese gestaltete nach den Vorlieben der Schüler „monstermäßige Monster“, welche dann die Grundlage für einen Ansteckbutton war. Auch in den Pausen traf man sich zum Austausch am großen Pausenhof, was speziell für die Schüler aus den kleineren Grundschulen an einer etwas größeren Schule ein neuartiges Erlebnis war.

Fotos von Markus Lemberger

*Die Künstliche Intelligenz kreiert eine Grafik nach den Vorgaben einer Schülerin*



*4. Klässler beim Sägen des Holzpuzzles mit den 8. Klässlern FOLin Petra Leutsch (l.) als Helfer*

*Der Parcours in der MZH war eine Herausforderung*



## Freilichttheater des Biberbrettl Böbrach e.V.



gespielt wird das Stück

### *Ratsch & Tratsch*

von Peter Landstorfer

Aufführungstermine: Donnerstag, 17. Juli, 20 Uhr (Premiere)  
 Freitag, 18. Juli, 20 Uhr  
 Samstag, 19. Juli, 20 Uhr  
 Sonntag, 27. Juli, 18 Uhr  
 Freitag, 1. August, 20 Uhr  
 Samstag, 2. August, 20 Uhr  
**Einlass immer eine Stunde vor Beginn**

Veranstaltungsort: Kurpark Böbrach

#### Zum Stück:

„Ratsch“ und „Tratsch“ heißen die zwei skurrilen Gestalten, die es schaffen, die Gedanken eines ganzen Dorfes zu lenken. Was bisher ein harmloser Dorftratsch war, wird zu einem handfesten Zwist. Die Damen des Dorfes sind in ihrem Element und wunderbare Helfer der beiden. „A bisserrl Neid, a bisserrl Gier ist unser Lebenselixier...“, das Opfer ist der Erbhoferbauer, der trotz seiner Beliebtheit immer mehr ins Abseits gerät. Aus Vermutungen werden Verdächtigungen, ja sogar handfeste Beschuldigungen und das, obwohl keiner die Wahrheit kennt. Aber... ein ganzes Dorf kann sich doch nicht irren...?

**Infos zu den Tickets: Preis: 13 Euro**

**Vorverkauf im Geschäft Sabine Kreuzer, Asbacherstraße 10 in 94255 Böbrach,  
 Tel. 09923/1285 oder an der Abendkasse.**

Bei Absage aufgrund schlechten Wetters vor Aufführungsbeginn oder während des ersten Teiles vor der Pause behält die Karte Gültigkeit für einen Ersatztermin, der über die Presse und die sozialen Medien bekannt gegeben wird. Bei Abbruch der Aufführung in der Pause oder während des zweiten Teiles aufgrund schlechter Witterung gibt es keine Ersatzvorstellung, die Eintrittskarte hat dann keine Gültigkeit mehr.

**Für Speis und Trank vor und nach der Aufführung sowie in der Pause ist gesorgt.**

## Winterspaß

### Experiment mit Schnee



Für die Kinder ist Schnee und Spiel im Schnee eine besonders schöne Erfahrung. Gemeinsam mit Freunden Spiel und Spaß im Schnee zu haben bleibt als schöne Erinnerung. Auch wenn der Winter dieses Jahr nicht intensiv war haben wir einige schöne Momente erleben können.



# Aus dem

### Immer in Bewegung sein und bleiben



### Besuch der Vorschulkinder bei den Senioren



Fotos: Kindergarten



Schulbesuch für Vorschulkinder



Gesundes  
Frühstück vom  
Elternbeirat

# Kindergarten



Faschingsfeier



## Grundschule Böbrach:

### Kreatives Alternativprogramm zur Skiwoche begeistert Kinder



**Während viele Kinder der Grundschule Böbrach ihre Skiwoche am Riedlberg genossen,** erlebten 13 Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Alternativprogramm, das von Dienstag bis Freitag stattfand. Mit Kreativität, Bewegung und spannenden Lernmomenten gestalteten die Lehrkräfte eine Woche, die bei den Kindern große Begeisterung hervorrief.

Der Auftakt erfolgte mit einem Spieletag unter der Leitung von Förderlehrerin Brigitte Kraus. Brettspiele und Interaktionsspiele standen im Mittelpunkt, sorgten für Spaß und förderten das Gemeinschaftsgefühl.

Am Mittwoch luden die Lehrkräfte Lisa Mühl und Karin Spielbauer zu einem kreativen Bastelvormittag ein. Die Kinder konnten zwischen einer Schneemanngirlande und einem „Fuchs im Schnee“-Projekt wählen. Mit Schere, Papier, Farben und viel Fantasie entstanden wunderschöne Kunstwerke. Der Donnerstag führte die Gruppe in die Eishalle Regen. Unter der Aufsicht von Frau Kraus erlebten die Schülerinnen und Schüler einen sportlichen Vormittag auf dem Eis, bei dem sie ihr Geschick und ihre Ausdauer unter Beweis stellten.

Am letzten Tag stand die Natur im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Lehrkraft Katrin Trauner und Leiterin der Mittagsbetreuung Silvia Muhr stellten die Kinder Vogelfutter aus verschiedenen Körnern und Kokosfett her, unternahmen eine Winterwanderung und beteiligten sich an der Wintervogelzählung des Naturschutzbundes Deutschlands (NABU). Praktikantin Anna-Lisa Wagner unterstützte das Team während der gesamten Woche tatkräftig.

Das Alternativprogramm bot den Schülerinnen und Schülern eine lehrreiche und kreative Woche, die den Winter auf ganz neue Weise erlebbar machte - eine wunderbare Ergänzung zur Skiwoche.

Mit glücklichen Gesichtern und roten Wangen verabschiedeten sie sich von der Eisfläche und freuten sich bereits auf den Eislauftag im nächsten Jahr. Foto: Lisa Mühl



## Mit Schwung und Spaß: Grundschüler erobern die Eisfläche

### Lesewoche an der Grundschule Böbrach

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages gestaltete die Grundschule Böbrach eine ganze Lesewoche, in der sich Schüler und Lehrer verstärkt mit dem Thema Lesen beschäftigten. Eltern, die Leiterin der Mittagsbetreuung Frau Muhr und der Bürgermeister Herr Schönberger erklärten sich auch bereit, an einem Vormittag vorzulesen. Die Kinder durften sich zwischen „Urmel“, „Micha und das Schlossgespenst“, dem „Bücherfresser“ und „Weißt du, wo die Baumkinder sind?“ entscheiden und sich anhand von Tickets in verschiedene Räume aufteilen. In einem Raum war sogar eine Lesehöhle aufgebaut. An einem weiteren Vormittag konnten die Schülerinnen und Schüler gut erhaltene Bücher von zu Hause in Form eines Flohmarktes verkaufen und selbst gebrauchte Bücher von ihren Mitschülern erwerben. In zwei Klassenzimmern verteilt wurden sehr ansprechende Bücher angeboten und nebenbei der Umgang mit Geld geschult. Zudem wählten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3/4 jeweils ein Lieblingsbuch aus, um es ihren Mitschülern der Klasse 1/2 vorzulesen. Es wurden Lesepartner gebildet und ebenfalls wieder vorgelesen. Auch lasen zusätzlich alle Lehrerinnen spannende und fesselnde Bücher und Geschichten in den Klassen vor. Alle waren sich einig, dass diese Lesewoche ein tolles Ereignis war und nächstes Jahr wiederholt werden sollte.



v.l.: Carina Kiermeier, Bürgermeister Gerd Schönberger, Leiterin der Mittagsbetreuung Silvia Muhr, Maria Müller  
Foto:  
GS Böbrach

In der Eishalle Regen fand kürzlich der Eislauftag der Grundschulen Böbrach und Geiersthal statt. Die Schülerinnen und Schüler trafen sich früh morgens an der Schule, um gemeinsam mit dem Bus nach Regen zu fahren. Aufgeregt und voller Vorfreude betraten sie die Halle, wo sich bereits einige Eltern eingefunden hatten, die beim Anziehen der Schlittschuhe behilflich waren. Nach einer gemeinsamen Aufwärmphase drehten die Kinder mit strahlenden Augen Runden auf der glitzernden Eisfläche.

An vielen verschiedenen Stationen konnten fortgeschrittene Eisläufer und Eisläuferinnen ihre Fahrkünste weiter ausbauen und verfeinern. Die Lehrer begleiteten die Schüler und halfen den Anfängern, sich auf den Kufen zurechtzufinden. Einige Kinder kamen schnell zurecht und flitzten vergnügt über die Eisfläche, während andere noch etwas unsicher waren. Doch mit jedem Versuch wurden sie mutiger und machten schnell Fortschritte.

Nach einigen Stunden voller Freude und Bewegung waren sich alle einig, dass der Eislauftag ein voller Erfolg war. Die Kinder hatten nicht nur eine Menge Spaß, sondern konnten auch ihre Geschicklichkeit und Teamfähigkeit unter Beweis stellen zur Skiwoche.



## Grundschule Böbrach:

### Skiwoche an den Grundschule Böbrach und Geiersthal

Bei herrlichen Wintersportbedingungen starteten die Grundschulen Böbrach und Geiersthal letzte Woche in ihre gemeinsame, viertägige Skiwoche. Auf den perfekt präparierten Pisten des Riedlberges kamen alle Skifahrer auf ihre Kosten. Anfänger und Fortgeschrittene konnten mit Hilfe der Skilehrer der „Skischule Berghex`n“ während eines Skikurses das Skifahren erlernen oder ihr Können weiter ausbauen. Die Skiprofis wurden in Kleingruppen von Eltern und Lehrkräften unter der Anleitung des Teisnacher Sportlehrers Otto Kroner auf dem großen Hang begleitet.

Bei jeder Abfahrt galt es, neue Übungen zu bewältigen und noch sicherer auf den Brettern zu werden. Am letzten Tag erfreuten sich die Schülerinnen und Schüler noch an einer eigens für sie gesteckten Slalomstrecke. Einen großen Dank richteten die beiden Schulfamilien an die Genobank Donauwald, die mit einer Spende die Kosten für die Schüler in Grenzen hielt, an die Gemeinden Böbrach und Geiersthal, die den Bustransfer finanziert haben, und an die Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Für die Kinder, die nicht am Skifahren teilnahmen, boten die Lehrkräfte an den Schulen ein abwechslungsreiches Alternativprogramm. So durften alle Schülerinnen und Schüler beider Schulen zusammen einen Tag in der Eishalle Regen verbringen und dort gekonnt ihre Runden drehen.

Der Auftakt an der Grundschule Böbrach erfolgte mit einem Spieletag unter der Leitung von Förderlehrerin Brigitte Kraus. Brettspiele und Interaktionsspiele standen im Mittelpunkt, sorgten für Spaß und förderten das Gemeinschaftsgefühl. Am Mittwoch luden die Lehrkräfte Lisa Mühl und Karin Spielbauer zu einem kreativen Bastelvormittag ein. Die Kinder konnten zwischen einer Schneemanngirlande und einem „Fuchs im Schnee“-Projekt wählen. Mit Schere,

Papier, Farben und viel Fantasie entstanden wunderschöne Kunstwerke. Am letzten Tag stand die Natur im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Lehrkraft Katrin Trauner und Leiterin der Mittagsbetreuung Silvia Muhr stellten die Kinder Vogelfutter aus verschiedenen Körnern und Kokosfett her, unternahmen eine Winterwanderung und beteiligten sich an der Wintervogelzählung des Naturschutzbundes Deutschlands (NABU).

Ein abwechslungsreiches Winterprogramm durften auch alle Kinder der Grundschule Geiersthal mitmachen, die nicht am Skifahren teilnahmen. Fleißig wurde unter der Anleitung der Lehrkräfte Gabi Eberl und Daniel Weber gemalt, gebastelt und geturnt. Auch an die Vögel, die im Winter bei uns bleiben, wurde gedacht: Aus Kokosfett und verschiedenen Samen und Körnern wurden Anhänger geformt und am Schulhof verteilt. Dazwischen schnappte man sich die Bobs und rutschte vergnügt den Hang hinunter. Nach einer winterlichen Wanderung ließ man am Freitagmittag die Winterwoche schließlich mit heißem Tee und einer Brotzeit an der Schule ausklingen.



Die Geiersthaler Kinder bei der Winterwanderung  
Foto: von Gabi Eberl

Die Skifahrer der beiden Grundschulen mit ihren Skilehrern und den betreuenden Lehrkräften Claudia Weiderer (links) und Michaela Wittmann (rechts hinten).

Foto: GS Böbrach

## Stellenausschreibung

# Stellvertretung im Urlaubs- und Krankheitsfall in der Mittagsbetreuung der Grundschule Böbrach

Für unsere Mittagsbetreuung suchen wir Ihre Unterstützung im Urlaubs- und Krankheitsfall. Geeignet sind beispielsweise versierte Eltern oder Menschen mit sonstiger Erfahrung im Umgang mit Kindern.

Wir würden Sie gerne ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt als Verstärkung in unserem Team haben, und zwar im Rahmen eines sozialversicherungspflichtigen Minijobs.

Die Betreuung findet von Montag bis Donnerstag von 11:15 Uhr bis 14:00 Uhr und am Freitag von 11:15 Uhr bis 13:00 Uhr statt.

Sie passen zu uns, wenn Sie

die Ruhe und Ausdauer haben, um mit unseren Kindern den Mittag oder ggfs. den Nachmittag zu verbringen.

zur selbständigen Erledigung der anfallenden Tätigkeiten fähig sind.

Die Bezahlung erfolgt nach den Vorgaben des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA-SuE) mit den dort üblichen sozialen Leistungen.

Falls Sie an dieser nebenberuflichen Tätigkeit interessiert sind, dann kommen Sie gerne auf uns zu oder richten Ihre Bewerbung an Gemeinde Böbrach (Personalstelle), Rathausplatz 1, 94255 Böbrach

## Neuausweisung eines Gewerbegebietes in Böbrach

# Flächennutzungsplanänderung trotz zahlreicher Einwände der Anwohner beschlossen



In der Gemeinderatssitzung am 27.03.2025 beschloss das Gremium mehrheitlich, nach zahlreichen vorangegangenen Fachstellen- und Bürgerbeteiligungen, die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 21:

## Rückblick-Verfahrensablauf

### 1.1 Verfahrensbeginn

Mit Beschluss vom 30.10.2023 hat die Gemeinde Böbrach die Änderung des Flächen-nutzungsplanes durch das Deckblatt Nr. 21 beschlossen. Der Geltungsbereich wird gebildet aus der Flurnummern 1/23(Tfl.) der Gemarkung Böbrach mit einer Größe von ca. 2,2 ha.

### 1.2. Anlass und Ziel der Planänderung

In der Gemeinde Böbrach besteht aufgrund der Nachfrage ortsansässiger und externer Betriebe ein kurzfristiger und mittelfristiger Bedarf für die Entwicklung von Gewerbeflächen. Nachdem im Gewerbegebiet „Pfarrerau“ keine freien Flächen mehr verfügbar sind und die Gemeinde zurzeit keine weiteren eigenen Flächen anbieten kann, ist eine Neuausweisung erforderlich. Um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Darstellung neuer Gewerbeflächen zu schaffen, ist die Änderung des Flächennutzungsplans durch das Deckblatt Nr. 21 erforderlich.

### 1.3. Gewerbeflächenbedarf

Die Gemeinde Böbrach hat 2023 im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes eine Umfrage bei den ortsansässigen Gewerbebetrieben durchgeführt, um den kurz- und mittelfristigen Entwicklungsbedarf abschätzen zu können. Hierbei wurden die Unternehmen hinsichtlich nachfolgender Angaben befragt:

- gewünschte Flächengrößen für den Betrieb
- Zeitraum, wann die Flächen benötigt werden

- welche Vorhaben sind geplant
- bekannte Emissionen
- Beschreibung der Betriebstätigkeit
- Arbeitnehmeranzahl
- sonstige Angaben zum Betrieb

Es haben 8 Betriebe Rückmeldungen an die Gemeinde Böbrach gegeben. Daraus ergibt sich nachfolgendes Bild:  
6 Betriebe benötigen Flächen zwischen 500 m<sup>2</sup> bis 6.000 m<sup>2</sup>, davon: 1 Betrieb ca. 500 m<sup>2</sup>

1 Betrieb	ab 1.000 m <sup>2</sup>
1 Betrieb	ca. 1.600 m <sup>2</sup>
1 Betrieb	ca. 3.000 m <sup>2</sup>
1 Betrieb	ab 3.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>
1 Betrieb	ab 4.000 m <sup>2</sup> bis 6.000 m <sup>2</sup>

1 Betrieb benötigt eine größere Fläche (1 x 10.000 m<sup>2</sup>) für eine Halle. Der Bedarf liegt bei 1,0 ha Gewerbefläche.

1 Betrieb benötigt große Flächen mit 2-3 ha und möglichst 100 m Grundstückslänge für lange Hallen  
(20 x 40 m mit Erweiterung in Längsrichtung).

Anhand der Rückmeldungen der örtlichen Betriebe und einer Nachfrage eines Betriebes außerhalb der Gemeinde ist ein Bedarf für Gewerbeparzellen zwischen 500 m<sup>2</sup> und 10.000 m<sup>2</sup> in einer Größenordnung von insgesamt ca. 5,7 ha nachgewiesen – wohl gemerkt Stand 2023.

#### 1.4. Standortkriterien für Gewerbeflächen

Für die Entwicklung von neuen Gewerbeflächen wurden nachfolgende grundlegende Kriterien an den Standort gestellt:

- Leistungsfähige Verkehrsanbindung an das überörtliche Straßennetz mit möglichst kurzer Zuwegung. Ziel- und Quellverkehr möglichst außerhalb von Wohn- und Dorfgebieten.
- Anbindung möglichst nahe an vorhandene Infrastruktureinrichtungen der Verkehrserschließung, Ver- und Entsorgung.

#### Standortprüfung Böbrach

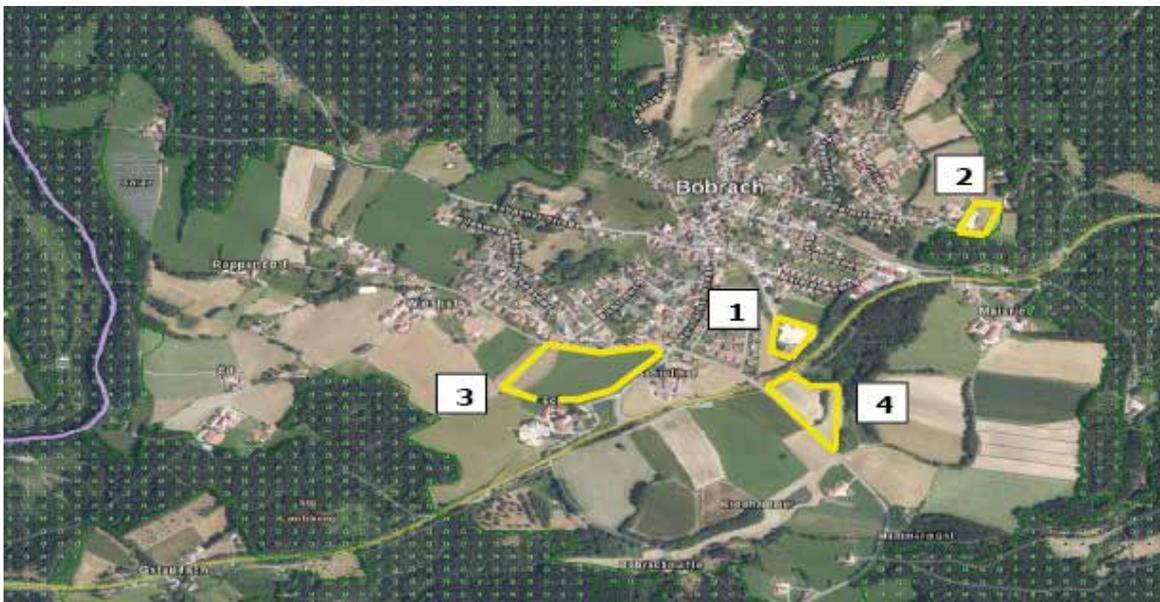
Unter Berücksichtigung der oben genannten Standortkriterien wurden in einer Standortprüfung vier Standorte im Umfeld des Hauptortes Böbrach näher betrachtet:

Standort 1: Ehemalige Sportanlagen südlich der Jahnstraße

Standort 2: Gewerbegebiet östlich Bärnauweg

Standort 3: Westlich Teisnacher Straße

Standort 4: Südöstlich Staatsstraße St 2136



## NEUES GEWERBEGEBIET

In einem Zwischenergebnis waren unter Berücksichtigung der gegebenen Kriterien der Standort 3 westlich der Teisnacher Straße und der Standort 4 südlich der Staatsstraße St 2136 als gleichwertige Standortalternative mit guten Entwicklungsvoraussetzungen zu bewerten.

Jedoch können die Flächen am Standort 3 seit Jahrzehnten nicht für gemeindliche Entwicklungsvorhaben (z. B. Wohnbauflächen) erworben werden, da sie für den östlich angrenzenden landwirtschaftlichen Betrieb in Schrollhof als Wirtschaftsgrundlage von besonderer Bedeutung sind.

Insofern wurde dem Standort 4 der Vorzug gegeben. Dieser ist gerade noch an den Ort Böbrach angebunden. Die Gewerbeflächen können topografisch in die Hanglage angemessen eingepasst und durch Bepflanzungsmaßnahmen adäquat eingebunden werden. Die immissionsschutzrechtlichen Belange im Hinblick auf die Zufahrt über die Auerkieler Straße und die Entwicklung der Gewerbeflächen wurden im Rahmen eines schalltechnischen Gutachtens vorab geprüft. Im Ergebnis können am Standort 4 grundsätzlich Gewerbeflächen im vorgesehenen Umfang entwickelt werden. In der verbindlichen Bauleitplanung (Bebauungsplan) ist hierbei mit Einschränkungen (Lärmkontingentierung) zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen auf angrenzende Bebauung zu rechnen.

### Beteiligung der Fachstellen und Behörden:

Im Rahmen der Flächennutzungsplanänderungen wurden insbesondere die Vorgaben der Fachstellen erfüllt und die Stellungnahmen waren durchaus positiv. Lediglich das Wasserwirtschaft Deggendorf mahnte an, dass die Gemeinde Böbrach derzeit keine gesicherte Wasserversorgung aufweisen kann, weshalb das Projekt als bedenklich eingestuft wird. Seitens der Gemeindevertreter bekundete man jedoch, dass man bestrebt sei, die Umsetzung der Inhalte des Bürgerentscheides mit einem damit verbundenen Maßnahmenkatalog zeitnah umsetzen zu wollen.

### Beteiligung der Öffentlichkeit bzw. der Bürgerinnen und Bürger:

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger insbesondere aus dem Wohngebiet Pfarräcker erhoben Einwände. Gerügt wurde insbesondere der zu erwartende Verkehrs- und Gewerbelärm. In der Abwägung stützten sich die Gemeindevertreter jedoch auf ein vorhandenes Schallgutachten in welchem die Lärmimmissionen prognostiziert wurden. Zwar bewege man sich hier nahe der Grenzwerte, überschritten werden diese jedoch nicht. Zudem werden im Rahmen der Bebauungsaufstellung noch entsprechende lärmindernde Maßnahmen ergriffen.

## Rückblick-Verfahrensablauf

### 1.1 Verfahrensbeginn

In einem der weiteren Schritte ist seitens der Gemeinde Böbrach der Grunderwerb zu tätigen. Hier ist man bestrebt einen Grundstückstausch vorzunehmen.

Im weiteren Verlauf ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes von Nöten. In diesem sind insbesondere die Parzellenschnitte, die Straßenerschließung sowie die Ver- und Entsorgung darzustellen.

Eine mögliche Erschließung könnte sich wie folgt darstellen:



## Aktuelles

# zum Thema Breitbandausbau

Welche Vorteile hat der Grundstückseigentümer von einem Anschluss?

- Kostenloser Anschluss an das moderne Glasfasernetz
- Wertsteigerung der Immobilie ohne Eigenkapital
- Steigerung der Leistungsfähigkeit und Zukunftssicherheit durch Modernisierung des Kommunikationsnetzes auf die neueste Technologie
- Erhöhung der Wohnungsattraktivität für potenzielle Mieter
- Highspeed-Internet für Datentransfer in Lichtgeschwindigkeit
- Neben Telefon und Internet: interaktives, hochauflösendes HD-Fernsehen



Foto: Adobe Stock

**Im Januar haben wir die betroffenen Grundstückseigentümer** im Rahmen des Teils II des Breitbandausbaus von der Möglichkeit der Beauftragung eines kostenfreien Glasfaser-Hausanschlusses informiert. Von Seiten der Gemeinde wurde dazu geraten, diese Möglichkeit ohne Verpflichtung zur Abnahme eines Produktes unbedingt zu nutzen. Es liegt auch im Interesse der Gemeinde, dass Sie an diese zukunftsweisende Infrastruktur anbinden. Im Gegensatz zu Teil I des Breitbandausbaus, welcher bereits abgeschlossen ist, kann der Grundstücksanschluss aber nur online bei der Telekom beauftragt werden.

**Die Gemeinde bittet um Beachtung**, dass der Anschluss der Immobilie an das Glasfasernetz nur bei rechtzeitiger Beauftragung kostenfrei ist. Sollten Sie sich erst zu einem späteren Zeitpunkt für einen Glasfaserhausanschluss entschließen, kann dieser nicht mehr unentgeltlich bereitgestellt werden.

## Aktuelles zum Bauzeitenplan

Den Auftrag für Teil II des Breitbandausbaus erhielt, wie bereits bekannt, die Telekom. Die bauausführende Firma ist, wie bei Teil I, die Fa. KOLLMER Bohr und Tiefbau GmbH aus Grafenried. Die Bauarbeiten beginnen nach Rücksprache mit der Baufirma Anfang Mai 2025, die Fertigstellung ist für Ende Oktober 2025 vorgesehen. Die Firma setzt sich rechtzeitig vor Baubeginn mit den Grundstückseigentümern in Verbindung, in welcher Art und Weise der Hausanschluss hergestellt werden soll.

Ca. 2 – 3 Wochen nach Fertigstellung des Hausanschlusses kann schon ein entsprechendes Produkt gebucht und damit der Glasfaseranschluss genutzt werden. Es braucht nicht mehr gewartet zu werden, bis die gesamte Maßnahme abgeschlossen ist.



## Flächennutzungspläne

# Neuaufstellung Flächennutzungsplan samt Landschaftsplan für das Gesamtgemeindegebiet Böbrach

Der derzeitige Flächennutzungsplan (FNP) wurde am 12.01.1982 rechtswirksam, ein Landschaftsplan wurde bis dato noch nicht erstellt. Aufgrund der Erfordernisse der gemeindlichen Entwicklung wurden bislang 21 Deckblattänderungen des Flächennutzungsplanes durchgeführt.

Daher wurde durch den Gemeinderat die Neuaufstellung des aus dem Jahr 1982 stammenden Flächennutzungsplanes und die Erstaufstellung eines Landschaftsplanes beschlossen. Beauftragt mit den Planungsleistungen wurde dabei das Architekturbüro mks Architekten-Ingenieure GmbH, Am Alten Posthof 1 – 94347 Ascha.

Es handelt sich dabei um ein komplexes und langwieriges Verwaltungsverfahren.

## Bisheriger Ablauf:

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>28.01.2021</b> | <b>Aufstellungsbeschluss</b>   |
| <b>25.03.2021</b> | <b>Beschluss Auftragsvergabe MKS</b>   |
| <b>27.03.2023</b> | <b>Sachstandbericht des beauftragen Planungsbüros MKS in öffentlicher Sitzung über den derzeitigen Planungsstand</b>   |
| <b>23.11.2023</b> | <b>Erster gemeinsamer Termin mit den Behördenvertretern bzw. Träger öffentlicher Belange (kein Verfahrensschritt)</b>  |
| <b>19.11.2024</b> | <b>Zweiter gemeinsamer Termin mit den Behördenvertretern bzw. Träger öffentlicher Belange (kein Verfahrensschritt)</b> |
| <b>30.01.2025</b> | <b>Zurückweisung des Ersten Planentwurfes durch den Gemeinderat</b>  |
| <b>27.03.2025</b> | <b>Billigung einer auslegungsreifen Planfassung durch den Gemeinderat Böbrach</b>                                      |



### Wesentliche Planinhalte (FLNPL):

#### A) Rücknahme bisheriger Bauflächendarstellungen

Im bislang rechtskräftigen Flächennutzungsplan Böbrach sind noch umfangreiche Bauflächendarstellungen auf Flächen enthalten, die bislang überwiegend wegen fehlender Veräußerungsbereitschaft nicht umgesetzt werden konnten. Der Schwerpunkt liegt im westlichen Ortsbereich und umfasst nachfolgende Gebiete:

**Bereich 1:** Wohnbauflächen südlich der Asbacher Straße zwischen Buchenweg und Lindenweg.  
Fläche ca. 1,36 ha. Potenzial 15 Bauparzellen.

**Bereich 2:** Dorfgebietsflächen nördlich Wieshof und westlich WA Krohacker I.  
Fläche ca. 0,56 ha, Potenzial ca. 6 Parzellen.



Aufgrund der umfangreichen Innenentwicklungspotenziale durch Baulücken und Leerstände ist kein Bedarf für eine Entwicklung weiterer Flächen im Planungshorizont des Flächennutzungsplanes gegeben. Daher werden diese Darstellungen in der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes nicht mehr berücksichtigt und zurückgenommen.

#### B) Gemeindeentwicklung – Neudarstellung von Wohnbauflächen

Im bislang rechtskräftigen Flächennutzungsplan Böbrach sind noch umfangreiche Bauflächendarstellungen auf Flächen enthalten, die bislang überwiegend wegen fehlender Veräußerungsbereitschaft nicht umgesetzt werden konnten. Der Schwerpunkt liegt im westlichen Ortsbereich und umfasst nachfolgende Gebiete:

**Bereich 1:** Wohnbauflächen südlich der Asbacher Straße zwischen Buchenweg und Lindenweg.  
Fläche ca. 1,36 ha. Potenzial 15 Bauparzellen.

**Bereich 2:** Dorfgebietsflächen nördlich Wieshof und westlich WA Krohacker I.  
Fläche ca. 0,56 ha, Potenzial ca. 6 Parzellen.

## WA PFARRÄCKER-NORD:

Ein städtebaulicher hierfür geeigneterer Bereich liegt östlich der Teisbacher Straße bzw. nördlich des WA Pfarräcker. Hier sind aufgrund der auf Erweiterung ausgelegten Erschließung des WA1 >Pfarräcker-Nord< auf einer Fläche von ca. 7.500 m<sup>2</sup> der Flurnummer 1 Gemarkung Böbrach; ca. 10 Bauparzellen als nördlicher Anschluss möglich. Da sich hier wesentliche öffentliche Einrichtungen befinden und eine gute Anbindung an den Ortskern besteht, weisen die Flächen gute Standortvoraussetzungen auf und werden vorrangig zur Umsetzung angestrebt.

**FNP-BESTAND:**



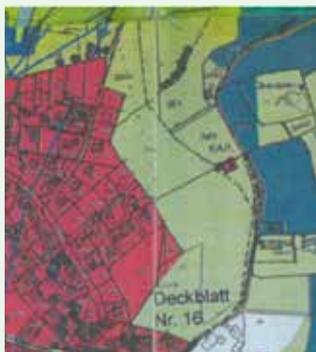
**FNP-NEU:**



## WA DRACHSESEBENE NORDOST:

Ein weiteres Entwicklungspotenzial wird im nördlichen Bereich des WA Drachsebene gesehen. Durch die beschlossene Teilaufhebung des Bebauungsplanes WA Drachsebene für die Flurnummern 218/6 und 218/22 (vgl. Punkt 7.3.4) wird Baurecht für ca. 0,57 ha aufgehoben, das bislang nicht umsetzbar war. Dadurch will sich die Gemeinde Entwicklungsspielraum eröffnen, um Wohnbauflächen auf der etwas nördlicher liegenden Flurnummer 218 für ein WA Drachsebene Nordost auf ca. 0,93 ha Fläche entwickeln zu können. Hier sind ca. 10 Bauparzellen möglich.

**FNP-BESTAND:**



**FNP-NEU:**

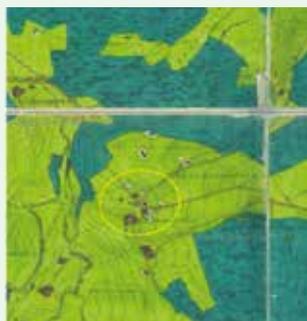


## OBERAUERKIEL:

Oberauerkiel ist in der Gemeinde die einzige Außenbereichssiedlung mit einem baulichen Verdichtungsansatz, der einen kompakten Siedlungsbereich darstellt.

Da sich in der Ortschaft Oberauerkiel eine typische Mischung aus landwirtschaftlichen Betrieben, Gewerbe, Schank- und Speisewirtschaften und Beherbergungsbetrieben befindet, wird der Ortskern und die umliegenden Anwesen zukünftig als Dorfgebiet dargestellt. Im Südosten soll durch die Darstellung eine einreihige Bebauung für 2-3 Bauparzellen entlang der Straße ermöglicht werden, um Bauwilligen aus den Außenbereichssiedlungen des östlichen Gemeindegebietes ein Angebot machen zu können.

**FNP: BESTAND:**



**FNP-NEU:**



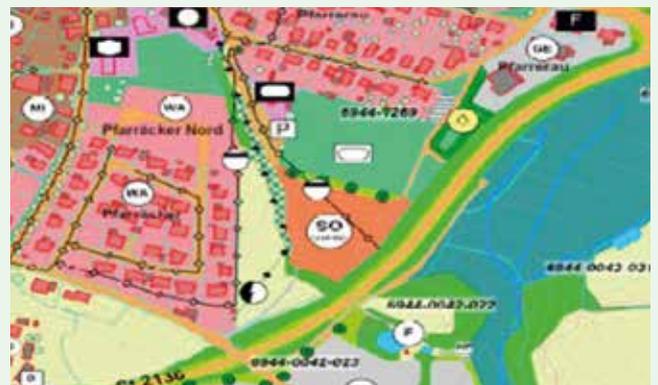
### C) Gemeindeentwicklung – Neudarstellung von Gewerbeflächen

Zur Deckung der örtlichen Nachfrage und mittelfristigen Entwicklung eines Angebotes an Gewerbeflächen für kleinere und mittlere Gewerbegebiete werden unmittelbar südlich der St 2136 entlang der Gemeindeverbindungsstraße Richtung Kronhammer Gewerbeflächen im Umfang von 3,4 ha (GE Südwest) und 2,2 ha (GE Südost) dargestellt.



### D) Sondergebiet Camping

Die Flächen des ehemaligen Trainingsplatzes und Tennisplatzes südlich der Jahnstraße werden als sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Camping dargestellt. Auf den Flächen im Umfang von ca. 0,96 ha soll die Entwicklung von Campingangeboten als Ergänzung des touristischen Angebotes entwickelt werden.



## 1. Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit)

Die vorgezogene Beteiligung der Öffentlichkeit, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, erfolgt durch Auslegung des Vorentwurfes der Pläne, nebst Anlagen (Umweltbericht und dgl.) einschließlich Begründung im Rathaus der Gemeinde Böbrach, Sachgebiet 5 (SB Hans Pfeffer), Rathausplatz 1, 94255 Böbrach, in der Zeit von

**15. MAI 2025 BIS 20. JUNI 2025  
WÄHREND DER ALLGEMEINEN DIENSTSTUNDEN.**

Dabei wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) gegeben. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden

Hinweis: Mit dieser Information handelt sich um keine förmliche Bekanntmachung. Diese entnehmen Sie bitte den amtlichen Anschlagtafeln bzw. der Homepage der Gemeinde Böbrach (Rubrik: Amtliche Bekanntmachung)

## 1. Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit)

Voraussichtlich im Herbst 2025 findet eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit statt. In diesem Zusammenhang ist zudem eine Informationsveranstaltung angedacht. Entsprechende Hinweise zur Veranstaltung erhalten Sie rechtzeitig über die Tagespresse bzw. Homepage der Gemeinde Böbrach.

## Kinderkrippe

# Weichen sind gestellt: Planungsauftrag für Kitaneubau erteilt

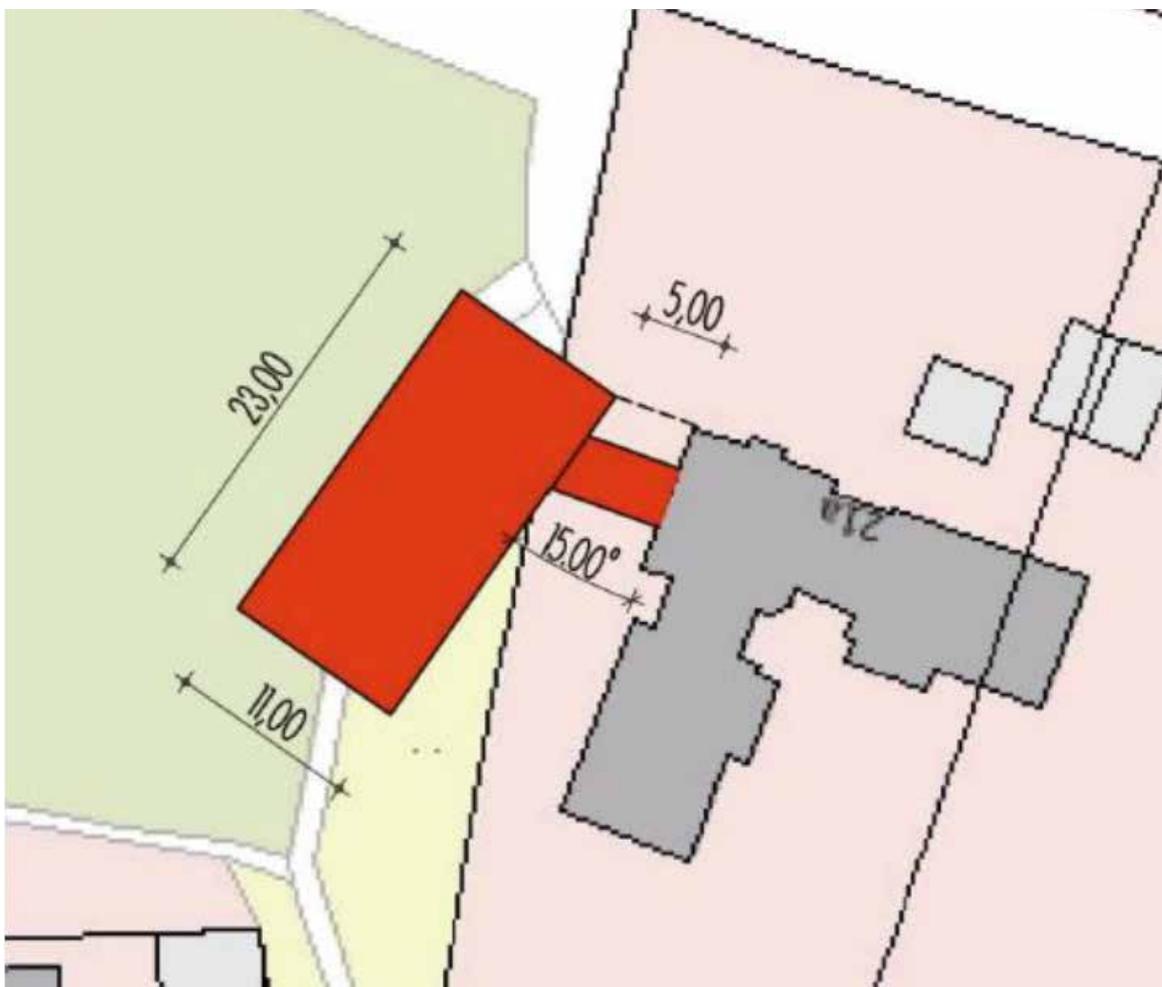
Entscheidung ist das Ergebnis intensiver und gründlicher Beratungen

**Nicht leicht hat es sich der Gemeinderat Böbrach hinsichtlich der Entscheidung bezüglich des Neubaus einer eingruppigen Kinderkrippe gemacht.** Wurde bereits im August 2024 der Grundsatzbeschluss für einen Neubau der Krippe gefasst, so haderte man dennoch mit der Vergabe eines notwendigen Gebäudeplanungsauftrages an einen Architekten. Ursächlich hierfür waren mehrere Faktoren. Zum einen war im Kalenderjahr 2024 ein Geburtenrückgang im Vergleich zu den Vorjahren zu verzeichnen, welcher die Fragstellung des tatsächlichen langfristigen Bedarfes aufgeworfen hat. Zum anderen wurden, im Lichte der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde, Alternativlösungen geprüft. Schlussendlich erhielt nach vorgeschalteten Pla-

nungswettbewerb das Büro Weinmann Architekten GmbH aus 94259 Kirchberg den Auftrag. Das Büro setzte sich dabei im Wettbewerb mit zwei anderen Bietern durch und erhielt den Zuschlag.

Als Planungsvorgabe für alle Wettbewerbsteilnehmer galt eine wirtschaftliche bzw. möglichst einfache und zweckmäßige Bauweise, die Einhaltung der vorgeschriebenen Richtlinien sowie die Verknüpfung bzw. Herstellung von funktionalen und technischen Synergieeffekten. Darüber hinaus soll im Rahmen der Planung untersucht werden, mit welchem Konzept ggf. eine spätere Gebäudeerweiterung bzw. Aufstockung kostengünstig vorgenommen werden könnte.

## Favorisierter Planungsvorschlag des Büros Weinmann:



Lageplan mit Andockstelle im Bestandskindergarten:

### Bevorzugte Entwurfsplanungen mit Einbindung in die Umgebung:



### Als Vorzüge der Planung wurden folgende Parameter erachtet:

- Kompakte, wirtschaftliche Gebäudeform
- Aufgeständerte Bauweise
- Flexibilität in der Größenplanung
- Gute Einbindung in die best. Topografie
- Nachhaltigkeit (ggf. Holzständerbauweise)

### Planungsvarianten der unterlegenen Bieter:



Plandarstellung: Ingenieurbüro Schanderl  
(Inh. Dipl.-Ing.(FH) Thomas König)



Plandarstellung: Kollmer&Seitz Architekten PartG mbB

### Im nächsten Schritt ...

... gilt es nun gemeinsam mit dem beauftragtem Planer, dem Kindergartenpersonal, dem Kreisjugendamt, der Regierung von Niederbayern sowie dem designierten Träger der Einrichtung -vertreten durch H.H. Pfarrer Kohl- das Raumkonzept im Detail zu erarbeiten. Im Anschluss daran sind weitere Planer (Elektro, Statik, Heizung) zu beauftragen.

Ebenso ist ein Baugrundgutachten in Auftrag zu geben. Seitens der Gemeindeverwaltung, im Benehmen mit dem Pla-

nungsbüro, wird das Vorhaben mit rd. 1,1 Mio. EUR (brutto) gesamte Baukosten geschätzt. Die zuwendungsfähigen Kosten werden dabei mit rund 50-55 % durch die Regierung von Niederbayern gefördert. Die Nutzungsaufnahme des Objektes soll spätestens im Kalenderjahr 2027 sein. Aufgrund der derzeitigen Kapazitätsengpässe im Kindergarten Böbrach, ist die Gemeinde bestrebt eine Interimslösung bis zu Baufertigstellung zu finden.



**ILE TEISNACHTAL**

BÖBRACH | GEIERSTHAL | PATERSDORF | TEISNACH

## Aktuelles aus der ILE Teisnachtal Quartalsbericht 1 und 2/2025

### **Seniorenprogramm: Senioren Aktiv**

---

#### **Ausflüge für alle Junggebliebenen über 65**

Die Seniorenbeauftragten der vier ILE-Gemeinden Böbrach, Geiersthal, Patersdorf und Teisnach haben in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Die Fahrten sind kostenfrei, für Eintritte fallen ggfs. Kosten an. Die Anmeldung ist jeweils vier Wochen vor dem jeweiligen Termin bei der organisierenden Gemeinde möglich.

Dienstag, 29. April 25	Fahrt nach Bad Birnbach, Gärtnereibesichtigung (Bruckmeier) mit anschließender Brotzeit. Weiterfahrt nach Parzham zum „Bruder-Konrad-Haus“ mit Besichtigung und Führung, Kaffeetrinken am Künstlerhof Inspiration in Kirchberg (Organisator Patersdorf)
Donnerstag, 22. Mai 25	Wanderung von Böbrach (Brauereigasthof Eck) über Rothbachmündung nach Auerkiel, Einkehr und geselliges Beisammensein im Gasthof Muhr, Oberauerkiel (Organisation Böbrach)
Dienstag, 03. Juni 25	Wanderung von Arnetsried Quarzweg nach Berghäuser, Einkehr beim Gasthaus Danzer „Zum Kirchenwirt“, Kaikenried oder Landgasthof Geiger, Arnetsried (Organisation Teisnach)
Donnerstag, 03. Juli 25	Fahrt zur Insel Frauenchiemsee mit Führung durch's Kloster und Inselführung (Organisator Geiersthal)
Dienstag, 19. Aug. 25	Wanderung Naturlehr- und Erlebnispfad mit Einkehr und geselligen Beisammensein im Berggasthof Schön (Organisation Patersdorf)
Donnerstag, 04. Sept. 25	Wanderung von FFW-Haus Altnußberg zur Burgruine Altnußberg (kleine „Nussbecka“-Runde) mit Einkehr in der Burgschänke, Burgführung und Besichtigung des Burgmuseums (Organisation Geiersthal)
Montag, 29. Sept. 25	Fahrt nach Wiesent zum Nepal Himalaya Park, Einkehr und geselliges Beisammensein (Organisation Böbrach)
Donnerstag, 04. Dez. 25	Fahrt zu einem romantischen Weihnachtsmarkt (Organisation Teisnach)

## Vorträge Energiesprechstunde zu den Themen „Welche Heizung braucht mein Haus?“ und „PV-Anlagen und Co.“

Am 11.03.2025 in Böbrach und am 2.04.2025 in Teisnach

### Gelungener Auftakt der Themenreihe „Energie“ – ILE Teisnachtal informiert

Mit zwei gut besuchten Vorträgen startete die ILE Teisnachtal gemeinsam mit dem Landkreis Regen erfolgreich in die neue Themenreihe „Energie“. In Böbrach erläuterte Energieberater Wolfgang Kuchler, welche Heizsysteme für welches Haus geeignet sind. In Teisnach drehte sich alles rund um Photovoltaik und Eigenstromnutzung.

Neben technischen Grundlagen erhielten die Teilnehmenden wertvolle Tipps zur individuellen Heizungswahl und zu PV-Anlagen – inklusive Infos zu Batteriespeichern, Balkonkraftwerken und gesetzlichen Regelungen. Auch Fördermöglichkeiten wurden angesprochen.

Klimaschutzkoordinatorin Gudrun Unrecht und ILE Umsetzungsbegleiterin Stephanie Pettrich betonten die Bedeutung frühzeitiger Information für eine nachhaltige Energienutzung.

Zum Abschluss wurde auf die kostenfreie Energieberatung im Landkreis Regen hingewiesen – ein hilfreiches Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Energiekosten senken und einen Beitrag zur Energiewende leisten möchten.



Foto: Gundrun Unrecht



## Gemeinsame ILE Ratsversammlung

---

12.03.2025

### ILE Teisnachtal – Vier Gemeinden ziehen an einem Strang

Die interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Böbrach, Geiersthal, Patersdorf und Teisnach in der ILE Teisnachtal entwickelt sich weiterhin äußerst positiv. Mit der Umsetzungsbegleitung durch Projektmanagerin Stephanie Pettrich wurden im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Projekte erfolgreich auf den Weg gebracht.

Bei der gemeinsamen Ratsversammlung im Multimediasaal am Campus Teisnach stellte Pettrich die bisherigen Erfolge und die geplanten Vorhaben vor. Besonders erfreulich: Das gemeinsame Ferien- und Seniorenprogramm wurde sehr gut angenommen. Auch ein Vortrag für häusliche Pflege, eine Schulung für Ehrenamtliche und der Azubi-Infotag im April 2024 fanden großen Zuspruch. Insgesamt konnten durch das Regionalbudget 2024 21 Kleinprojekte in den vier Gemeinden gefördert werden.

Bei der Strategieklausur im November 2024 wurde ein Aktionsplan für 2025 formuliert. Erste Projekte im laufenden Jahr laufen bereits erfolgreich, darunter die Erweiterung der Ferienbetreuung auf Oster- und Pfingstferien sowie der zweite Azubi-Infotag Ende März. Zudem wurde die Einführung der „Teisnachtal-Card“ vorbereitet – ein Einkaufsgutschein, der künftig lokal eingesetzt werden kann. 18 Vereine profitieren in diesem Jahr vom Regionalbudget.

Zum Abschluss der Versammlung wurden Ideen für einen ILE-Nachbarschaftstag 2026 gesammelt. Ziel ist es, ein gemeinsames Fest für alle Altersgruppen auf die Beine zu stellen.

Die Bürgermeister der ILE-Gemeinden betonten zum Abschluss die gute Zusammenarbeit und den starken Gemeinschaftssinn – eine Entwicklung, von der alle Bürgerinnen und Bürger profitieren.



Foto: Wolfgang Grubwinkler

## Azubi-Infomesse

---

29.03.2025

### Großer Andrang beim 2. Azubi-Infotag der ILE Teisnachtal

Am 29. März fand in der Mehrzweckhalle Teisnach der zweite Azubi-Infotag der ILE Teisnachtal statt – mit großem Erfolg. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie Eltern nutzten die Gelegenheit, sich über Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu informieren. Nach der offiziellen Eröffnung durch die vier ILE-Bürgermeister und dem stellv. Landrat konnten sich die Besucher an den Ständen von 15 regionalen Unternehmen über verschiedene Berufe informieren. Viele Betriebe hatten Werkstücke mitgebracht und boten praktische Mitmachaktionen an – so konnten die Jugendlichen direkt selbst aktiv werden.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Teisnach mit einem vielfältigen Kuchenbuffet. Organisiert wurde der Infotag von ILE-Umsetzungsbegleiterin Stephanie Petrich. Die hohe Besucherzahl zeigt: Die Veranstaltung ist ein wichtiger Beitrag zur Berufsorientierung in der Region.

Folgende Unternehmen waren auf dem Azubi-Infotag vertreten: Sparkasse Regen-Viechtach, ERAS Fertigungstechnik GmbH, IMM Photonics GmbH, Pfeleiderer Teisnach GmbH & Co. KG, ITES GmbH, LINHARDT Viechtach GmbH & Co. KG, Heinz Krönauer Maschinenbau, Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG, Caritas-Berufsbildungszentrum für soziale Berufe, Arberlandkliniken, Schlosserei Martin Kraus GmbH, Holzbau Jaki GmbH & Co. KG und BARTEC BENKE GmbH.



Foto: Daniel Graßl

## Azubi-Infomesse

---

29.03.2025



Fotos: Stephanie Pettrich

## Regionalbudget: Geförderte Projekte 2025

---

Auch im Jahr 2025 können wieder zahlreiche Projekte engagierter Vereine und gemeinschaftlicher Initiativen mit Unterstützung des Regionalbudgets umgesetzt werden. Die Förderung erfolgt durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus sowie das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft auf Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Mittel stammen aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ und werden vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern betreut.

Das Entscheidungsgremium hat für die folgenden Projekte die Zustimmung erteilt:

- **Rothbachfischer Böbrach e. V.**  
"Warme Vereinsbekleidung" und professionelles Vakuumiergerät
- **Theaterverein Biberbrettl Böbrach e.V.**  
Anschaffung von Funksystem mit 8 Headsets für Theatervorstellungen, Lesungen und Präsentationen
- **Göller Wilhelm**  
Ort des Gedenkens und der Stille: Modernisierung der Platzgestaltung um die Totenbretter
- **SV Zur Rast Weghof**  
Lasergewehre und Schießjacken für die Jugend
- **MTB-Team Böbrach e.V.**  
Anschaffung Profi-Rasenmäher und Freischneider für den „Learn to Ride Park“ Bike Arena Arberland

- **Freiwillige Feuerwehr Böbrach**  
Modernisierung Jugendraum: Eckbank und Tisch in Esche massiv für Jugendraum FFW Böbrach
- **Elternbeirat Grundschule Böbrach**  
Beschaffung eines Gerätehauses /-schuppen
- **Freiwillige Feuerwehr Linden e.V.**  
Anschaffung von Aluminiumfalt pavillons
- **EC Zuckenried**  
Anschaffung von Bierzeltgarnituren
- **Veteranen- und Reservistenverein Geiersthal e.V.**  
Anschaffung Fahnen- und Dokumentenschrank
- **Männergesangsverein Geiersthal**  
Anschaffung Fahnen- und Aktenschrank
- **Gartenbauverein Geiersthal**  
Anschaffung von einem mobilem Flaschenkühlschrank & eine Kuchenvitrine mit Glasfront
- **SV Geiersthal**  
Beschaffung neue Ausstattung / Einrichtung Vereinsheim (Sitzbank inkl. Rückenlehne)
- **Pfarr- und Gemeindebücherei Teisnach**  
Anschaffung eines Ergoline Bücherwagens
- **Freiwillige Feuerwehr Sohl von 1873 e.V.**  
Anschaffung von Biertischgarnituren mit Aufbewahrungsvorrichtung
- **FC Kaikenried**  
Anschaffung von Jugendtoren und Trainingsbällen Kinder
- **EC Teisnach**  
Dämmung der EC Teisnach Halle
- **EC Teisnach**  
Anschaffung von einem Aufsitzrasenmäher

## Ausblicke

### ILE Ferienprogramm

Sommerferien August - September 2025  
Anmeldung unter: [www.teisnachtal.com](http://www.teisnachtal.com)

### Infoveranstaltung „Tag der Senioren“

Ende Juni / Anfang Juli  
Termin wird noch bekannt gegeben.

